

<b>MW56: Asset Management</b>				<b>Studiengang:</b>	M
<b>Modultyp</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Workload:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b>	
Wahlpflicht	8	240	1.+2. oder 3.+4.	2 Semester	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>			<b>Kontaktzeit:</b>	<b>Selbststudium:</b>	<b>geplante Gruppengröße:</b>
Kurs 1: Asset Management – Vorlesung (2 SWS)			30	90	15-30
Kurs 2: Asset Management – Übungen (2 SWS)			30	90	15-30
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b>					
Studierende können nach Abschluss des Moduls:					
Kurs 1:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– die Abfolge der einzelnen Prozessschritte des Asset Management als eine Finanzdienstleistung verstehen;</li> <li>– den für das Asset Management wichtigen rechtlichen Rahmen sicher identifizieren;</li> <li>– die grundlegenden Theorien, Konzepte und Instrumente des Asset Managements sowie der Portfoliotheorie erklären, anwenden und kritisch bewerten;</li> <li>– die Grundlagenveranstaltungen erweiternde, spezielle Fragestellungen des Asset Managements einordnen, bearbeiten und Fälle der beruflichen Praxis selbstständig lösen und ihre Ergebnisse kritisch reflektieren;</li> <li>– ausgewählte Vermögensklassen (z.B. Aktien, festverzinsliche Wertpapiere) hinsichtlich ihres Chance-Risiko-Profiles bewerten;</li> <li>– Vermögensklassen unter Berücksichtigung von Nebenbedingungen und verschiedenen Investmentansätzen in einem diversifizierten Portfolio zusammenfassen;</li> <li>– qualifizierte Entscheidungen im strategischen und taktischen Asset Management treffen und zielorientierte Lösungen zu weiterführende Fragestellungen im Asset Management entwickeln.</li> </ul>					
Kurs 2:					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die erworbenen Kenntnisse werden im Rahmen von Übungsaufgaben aktiv angewendet. Damit wird speziell die Fertigkeit und Fähigkeit vertieft, Chance-Risiko-Profile zu erstellen und Vermögensklassen geeignet in Portfolios zusammenzufassen.</li> <li>– Darüber hinaus werden für die Praxis wichtige, grundlegende Konzepte der Absicherung von Portfolios vermittelt.</li> </ul>					
<b>Schlüsselkompetenzen:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Selbstständiges Arbeiten</li> <li>– Problemlösungsfähigkeit</li> <li>– Kritisches Denken</li> <li>– Analytische Fähigkeiten</li> <li>– Fähigkeiten zum Wissenstransfer</li> <li>– Lern- und Leistungsbereitschaft</li> <li>– Sorgfalt</li> <li>– Entscheidungsfähigkeit</li> <li>– Kritikfähigkeit</li> <li>– Kommunikationsfähigkeit</li> </ul>					

<b>Inhalte:</b>
<p>Kurs 1:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Institutioneller und rechtlicher Rahmen des Asset Managements</li> <li>2. Vermögensklassen</li> <li>3. Rahmenbedingungen</li> <li>4. Investmentstile</li> <li>5. Bestimmung von Chance-Risiko-Profilen</li> <li>6. Portfoliotheorie</li> <li>7. Strategische und Taktische Asset Allocation</li> <li>8. Laufende Überwachung und Kontrolle des Portfolios</li> <li>9. Anlageausschusssitzung</li> <li>10. Behavioral Finance</li> </ol> <p>Kurs 2: Übungen und Fälle</p>
<b>Sprache:</b>
Deutsch
<b>Lehrformen:</b>
Seminaristischer Lehrvortrag, Selbststudium, Lösen von kleineren Fallstudien
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
M. Sc. BWL, M. Sc. VWL, M. Sc. Wirtschaftschemie, M. Sc. Kunstvermittlung und Kulturmanagement
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>
Zulassung zum Masterstudium „BWL“, „VWL“, „Wirtschaftschemie“ oder „Kunstvermittlung und Kulturmanagement“. Grundkenntnisse der Mathematik und Statistik werden empfohlen.
<b>Prüfungsform:</b>
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (60 Minuten).
<b>Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b>
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Jährlich; Kurs 1 findet i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt. Kurs 2 findet im Sommersemester statt und wird in Form einer Blockveranstaltung angeboten.
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.

<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b>
Prof. Dr. Christoph J. Börner und Dr. Ingo Hoffmann
<b>Sonstige Informationen:</b>
Zur Vorbereitung auf den Vorlesungsstoff werden vorab detaillierte Literaturempfehlungen gegeben. Die für die Abschlussklausur relevanten Aufgabenstellungen werden im Kurs 2 vermittelt.

Stand: 10.09.2018